

**Produktname: GSK3 beta (9B1) Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM03604**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	WB,IHC
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Natriumazid, pH 7,3.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW: 47 kDa; Observed MW: 47 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	GSK3B
<b>Alternative Namen</b>	GSK3B; Glycogen synthase kinase-3 beta; GSK-3 beta; Serine/threonine-protein kinase GSK3B
<b>Gen-ID</b>	2932
<b>SwissProt ID</b>	P49841
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid, das dem Zielprotein entspricht

**Hintergrund**

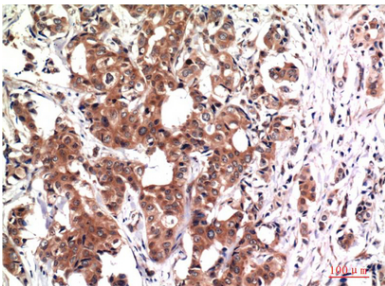
Die Glykogensynthasekinase-3 (GSK3) ist eine Prolin-gerichtete Serin-Threonin-Kinase, die ursprünglich als phosphorylierende

und inaktivierende Glykogensynthese identifiziert wurde. GSK3B ist am Energiestoffwechsel, der neuronalen Zellentwicklung und der Körpermusterbildung beteiligt. In der Skelettmuskulatur trägt sie zur Insulinregulation der Glykogensynthese bei, indem sie GYS1 phosphoryliert und dessen Aktivität und somit die Glykogensynthese hemmt.

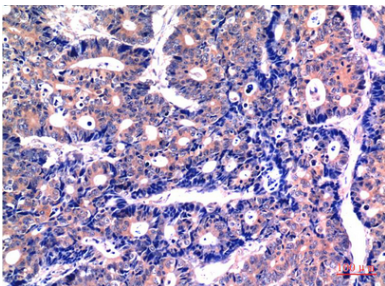
## Forschungsbereich

Neurowissenschaften

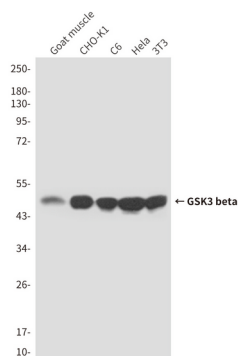
## Bilddaten



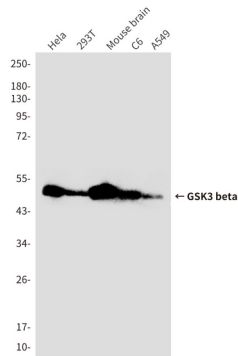
Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkarzinomgewebe unter Verwendung des Antikörpers GSK3 beta (9B1). Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Tonsillen unter Verwendung des Antikörpers GSK3 beta (9B1). Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.



Western-Blot-Analyse von GSK3 beta (9B1) in Muskel-, CHO-K1-, C6-, HeLa- und 3T3-Zelllysaten unter Verwendung des GSK3 beta (9B1)-Antikörpers



Western-Blot-Analyse von GSK3 beta (9B1) in HeLa-, 293T-, Mausgehirn-, C6- und A549-Lysaten unter Verwendung eines GSK3 beta (9B1)-Antikörpers.